

**Juditha (Jette) Löwenstein geb. Weil**  
**1941 nach Riga deportiert.**

Sie wurde am 8. Dezember 1882 in Randegg Kreis Konstanz geboren. Ihre Eltern waren Berta Ullmann und Wilhelm Weil aus Randegg.

Sie heiratete den Rexinger Handelsmann Julius Löwenstein. Sie wohnten in der Brühlstraße Haus Nr. 102, heute Freudenstädter Str. 22. Am 23. April 1913 wurde der Sohn Siegfried geboren.

Julius Löwenstein war Füsilier im Ersten Weltkrieg und wurde verwundet. Er starb 1925, als Siegfried zwölf Jahre alt war. Dieser zog später nach Frankfurt und wurde 1944 von Holland aus nach Auschwitz deportiert und ermordet.



*Der Sohn von Juditha und Julius Löwenstein, Siegfried Löwenstein.*

*Quelle: [www.communityjoodsmonument.nl/page/1514/en](http://www.communityjoodsmonument.nl/page/1514/en)*

Juditha Löwenstein betrieb einen Gewürzhandel, der am 31. Januar 1939 eingestellt werden musste. Sie wurde zusammen mit ihrer Schwägerin Gertrud Pollack deportiert.



*Das elterliche Haus von Julius Löwenstein, in das Juditha einheiratete.*